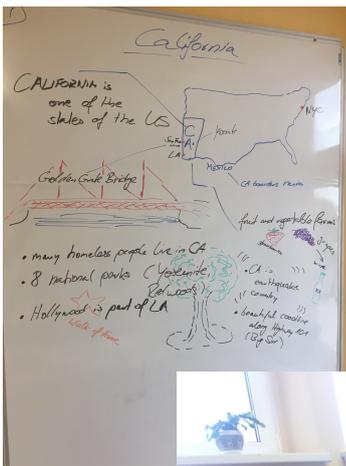


Das erste Viertel des Schuljahres 2016/17 ist bereits Geschichte. Eine Konstante, auf die man sich als Lehrer und auch als Schüler verlassen kann, sind dabei die Ferien. Wohltuende Erholungspausen zwischen dem Pauken für die unterschiedlichsten Fächer, der Vorbereitung von Präsentationen und Unterrichtsinhalten und dem allmorgendlichen Kampf gegen die Bettdecke. Bei den nun kühleren Temperaturen und den kürzeren Tagen wird letzterer scheinbar von Tag zu Tag beschwerlicher. Wie schön, dass es viele gute und

einige hervorragende Gründe gibt, die Schulzeit dennoch in vollen Zügen zu genießen. Eine Auswahl davon möchte ich hier vorstellen und damit einen Einblick in den Schulalltag der Evangelischen Oberschule Hochkirch bieten.

Niemand hat behauptet, Unterricht muss immer nur aus Lesen, Schreiben, Üben und nochmals Üben bestehen. Handlungsorientierte und möglichst praktische Vermittlung ist erwiesenermaßen deutlich effektiver als bloßes Auswendiglernen. Dies kann unter anderem bei Exkursionen, durch experimentierendes Erforschen oder schlicht beim Ausprobieren von Inhalten erreicht werden. Die Bilder zeigen beispielsweise unsere Klasse 8 beim außerordentlich lehrreichen Tag zum Thema „Kuh - Käse - Kilowatt“ in der Krabat Milchwelt Wittichenau sowie Schüler der Klasse 5, welche soeben erlerntes Wissen zu Höhlenmalereien der Altsteinzeit mit Stöcken, Steinen und Styropor (statt unebener Felswand) erproben.



Aber auch sogenannter „Frontalunterricht“ oder besser herkömmlicher Unterricht mit Hilfe der Tafel und, seit der Installation in den Herbstferien, auch in jedem Klassenraum mit einem eigenen Deckenbeamer kann Freude bereiten. Ein Dank gilt hier nochmals allen Spendern des Sponsorenlaufs 2016, ohne Sie wäre diese technische Anschaffung nicht möglich gewesen. Dabei gilt es natürlich, die Inhalte so aufzubereiten, dass sie sich gut behalten lassen. Dies können grafische Tafelbilder wie zum Thema „California“, eine ruhige Lernatmosphäre im Kleingruppenunterricht der Klasse 8 oder eine aktive Mitgestaltung der Tafelanschrift durch Input-Notizen zur Problemlösung in Klasse 10 ermöglichen.



Zum Schulalltag gehören aber auch die Pausen. Das konzeptionell wichtige Mittagessen in der großen Tischgemeinschaft konnte zu diesem Schuljahr erfolgreich wieder umgesetzt werden. Wir sind froh und dankbar, dass unsere Schüler diese freie Zeit als Gemeinschaft erleben und dabei auch das Teilen, grundlegende Tischsitten und das notwendige „Mit-Anpacken“ erlernen können.



Ganz so unangenehm kann Schule also nicht sein und die Freude, mit der sowohl alle Kollegen als auch unsere Schüler den Schulalltag gestalten und erleben, ist hierfür ein gelungener Nachweis. Mit Sicherheit lohnt es sich demnach mit Elan und Wissensdurst den Schulweg anzutreten, die Freude auf die Ferien muss davon ja nicht geschmälert werden.



Ich möchte alle Leser hiermit auch persönlich zum Adventscafé am 02.12.2016 zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in die Evangelische Oberschule Hochkirch einladen. Neben leckeren Kuchen und köstlichem Naschwerk warten musikalisch-musische Programmpunkte, Basteleien für die Kinder und ein Bücherstand mit passender Literatur in besinnlicher Atmosphäre auf alle Besucher. Lassen Sie sich Kaffee und Leckereien entspannt an den Tisch servieren und genießen Sie eine wertvolle Auszeit von der Hektik des vorweihnachtlichen Wochenalltags. Für interessierte Gäste bietet sich auch die Möglichkeit, die Räumlichkeiten unserer Schule kennen zu lernen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Abschließend grüße ich Sie herzlich, wünsche Ihnen eine möglichst ruhige Adventszeit, ein frohes Fest und einen friedlichen Jahreswechsel, sowie Gottes reichen Segen für Sie und Ihre Familien.

T. Kretschmar  
- Schulleiter -